

Schug, Anton; Tutschek, Reinhard, Ja zum eigenen Körper. Würde und Achtung im Kontext zeitgenössischer Schönheitsideale, Ethik&Unterricht, 25(2014), Heft 1, 28-31

Lehrplanbezüge zum Artikel „Ja zum eigenen Körper“

Bestimmte Leitbegriffe unseres Entwurfs – Selbstbestimmung/Fremdbestimmung, Identitätssuche bzw. -verlust – finden sich auch in den Lehrplänen ausgewählter Bundesländer wieder, so unterschiedlich die jeweiligen didaktischen Strukturierungsprinzipien auch sein mögen. Dies belegen Themen wie

„Ich-Identität - Was macht mich unverwechselbar?“ sowie „Kann Identität verlorengehen oder bewusst aufgegeben werden?“ (Schleswig-Holstein, Jg. 8/9),

„Macht der Medien - Inwieweit bin ich manipuliert? - Wie viel Fremdbestimmung lasse ich zu?“ (Mecklenburg /Vorpommern, Jg. 8/9),

„Wege der Identität/Jugendkulturen und -szenen“ (Sachsen, Jg. 7),

„Orientierungssuche und Autonomie - Idole/Ideale“ (Rheinland/ Pfalz, Jg. 7/8),

„Körperkult/Mode“ (Rheinland-Pfalz, Jg. 9/10),

„Sich selbst finden - Ich und die anderen“ (Hessen, Jg.8),

„Entwicklung und Gestaltung von Identität - Krisen, Lösungswege, individuelle Wandlungen“ (Niedersachsen, Jg. 9/10),

„Frage nach dem Selbst - Schwerpunkt Leib und Seele“, „Frage nach dem Anderen - Rollen- und Gruppenverhalten“ (Nordrhein-Westfalen, Jg. 9/10).

Die Begriffe „Achtung“ und „Würde des Menschen“, die in unserem Entwurf eine wichtige didaktische Rolle spielen, werden mit den oben erwähnten Lehrplanthemen nur indirekt in Verbindung gebracht. Nach unseren Recherchen wird allerdings in Hessen die Würde des Menschen thematisiert, und zwar in der 7. Jahrgangsstufe unter dem Aspekt „Der Mensch als Mittel und Zweck“ (dies erscheint uns allerdings entschieden zu früh), und später in der 9. Jahrgangsstufe. In Bayern findet sich der Begriff „Menschenwürde“ nur im Zusammenhang mit Medizinethik in der 10. Jahrgangsstufe.